

ERASMUS + Erfahrungsbericht

ZUR PERSON

Fachbereich:	Soziales, Gesundheit, Medien
Studienfach:	Journalismus
Heimathochschule:	Hochschule Magdeburg-Stendal
Name, Vorname:	---
E-Mail:	---
Praktikumsdauer:	02.03.2017 – 09.06.2017

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	Spanien
Name der Praktikumsrichtung:	Mallorca Zeitung
Homepage:	www.mallorcazeitung.es
Adresse:	Carrer Puerto Rico, 15, 07007 Palma de Mallorca
Ansprechpartner:	Ciro Krauthausen
Telefon/E-Mail:	0034 971 170 501 / malorcazeitung@epi.es

ERFAHRUNGSBERICHT

1) Praktikumsrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumsrichtung.

Die Mallorca Zeitung ist eine deutschsprachige unabhängige Wochenzeitung auf Mallorca mit einer eigenen Website, die zu dem spanischen Verlagshaus Prensa Ibérica gehört. In der Redaktion in Palma de Mallorca wird also wöchentlich eine etwa 80-seitige Zeitung erstellt, die über die Ereignisse und Geschichten der Insel berichtet und wichtige Informationen zusammenfasst. Die Hauptzielgruppe sind daher deutsche Residenten und Urlauber, die sich für das Lokalgeschehen auf Mallorca interessieren.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Nachdem ich mich dafür entschieden hatte, vorrangig nach einer deutschsprachigen Zeitung im Ausland als Praktikumsstelle zu suchen, habe ich im Internet genau danach gesucht. Das grenzte die möglichen Zielländer schnell auf die deutschen Urlaubsländer ein und durch meine Spanischkenntnisse habe ich dann mehrere Zeitungen in Spanien initiativ angeschrieben. Die erste positive Rückmeldung erhielt ich von der Mallorca Zeitung, wo ich mich daraufhin auch beworben und nach kurzer Zeit die vorläufige Zusage erhielt. Vor der finalen Zusage habe ich noch einmal mit dem Chefredakteur telefoniert, um Fragen zu klären.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Da ich Spanisch seit meiner Schulzeit lerne und es auch weiterhin zu meinem Regelstudienplan gehört, habe ich mich nur zweitrangig um die sprachliche Vorbereitung meines Praktikums gekümmert. Auch kulturell war keine große Vorbereitung notwendig, da das Leben in Spanien als beliebtes deutsches Urlaubsland und besonders auf Mallorca größtenteils den deutschen Standards entspricht. Auf der organisatorischen Seite habe ich mich einerseits um eine private Reisekrankenversicherung gekümmert, um für den Notfall auf der sicheren Seite zu sein. Um finanziell abgesichert zu sein, habe ich mich um die Erasmus-Förderung beworben.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Auch mit der Wohnungssuche habe ich im Internet begonnen. Zuerst konzentrierte ich mich dabei auf deutsche Portale, hier ist zum Beispiel www.wg-gesucht.de hervorzuheben. Denn auf der Internetseite bieten auch Deutsche Einwohner auf Mallorca Zimmer zur Miete an – anders als auf anderen Seiten. Natürlich habe ich mich aber auch auf spanischen Internetseiten (z.B. www.easypiso.com, www.pisocompartido.com) umgesehen. Auf allen Seiten kann man gut nach verschiedenen Kriterien filtern und findet so schnell viele passende Angebote, auf dem spanischen allerdings eher als auf den deutschen Seiten. Dann habe ich hier auch die Vermieter kurz angeschrieben und gefragt, ob die Angebote noch aktuell sind. Nach einem Telefonat mit dem deutschen Vermieter erhielt ich auch hier eine Zusage für ein Zimmer in einem Haus etwas außerhalb vom Stadtzentrum und habe zur Sicherheit einen Teil der Kaution überwiesen. Aus verschiedenen Gründen musste ich die Wohnung relativ kurzfristig suchen (~ 2 Wochen vor Praktikumsbeginn). Hilfreich ist aber auf jeden Fall eine längere Vorbereitungszeit.

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Die Aufgaben als Praktikant bei der Mallorca Zeitung sind vielfältig. Generell recherchiert und schreibt man aber Artikel für die wöchentlichen Printausgaben oder übersetzt Meldungen von der spanischen Schwesternzeitung „Diario de Mallorca“ und passt diese an. Außerdem ist auch die eigene Themenfindung Bestandteil des Praktikums, genauso wie das Begleiten von Kollegen zu verschiedenen Terminen wie Interviews oder Pressekonferenzen. Spanischkenntnisse bei diesen Aufgaben unbedingt notwendig. In meinem Praktikum kamen durch die plötzliche langfristige Erkrankung der Redaktionsassistentin aber noch weitere Aufgaben zum Arbeitsalltag dazu. Daher habe ich mehrere Wochen das Erstellen des Veranstaltungskalenders (Umfang: 4 Seiten inklusive einer Ausstellungsseite) und der Kinoseite übernommen. Dafür habe ich die anstehenden Termine eigenständig gesichtet, die Informationen dazu herausgesucht und die sie im Kalender kurz beschrieben. Trotz alledem habe ich aber auch redaktionell mitgearbeitet und eigene Artikel verfasst. Zu den Themen zählten hauptsächlich Geschichten von deutschen Auswanderern oder Lesern, aber auch das bunte Geschehen auf der Insel und die Berichterstattung über verschiedene Veranstaltungen wie dem Bahnradrennen „Six Day Final“ oder dem Konzert „Schlager am Meer“ mit Florian Silbereisen. Während der ganzen Zeit war die Betreuung durch die Mallorca-Zeitung eher durchschnittlich, was auch an der schwierigen personellen Situation besonders zum Anfang meines Praktikums lag. Später hat sich das teilweise verbessert, aber trotzdem blieb nicht immer Zeit, um dem Praktikanten eine 100-prozentige Betreuung zu gewährleisten. Trotzdem war das Arbeitsumfeld sehr gut und die Kollegen haben mich freundlich, rücksichtsvoll und hilfsbereit aufgenommen. Positiv waren für mich vor allem die Arbeitsatmosphäre sowie das vielfältige und interessante Aufgabenfeld,

das mir einen guten Einblick in den Arbeitsalltag der Mallorca Zeitung ermöglicht hat. Ich war in fast allen Arbeitsschritten integriert, konnte mich gut in die Arbeitsabläufe einbringen und hatte viele Freiheiten. Außer den oben bereits erwähnten den personellen Engpässen, die mein Praktikum auf mehreren Wegen beeinflusst haben und der mittelmäßigen Betreuung kann ich auf keine negativen Erfahrungen zurückblicken.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Verbessert habe ich während meines Praktikums vor allem meine Spanischkenntnisse. Denn auch wenn ich bereits in Deutschland mehrere Jahre Spanisch gelernt habe, fiel mir die Verständigung vor Ort teilweise doch noch erstaunlich schwer. Im Laufe der Zeit konnte ich hier aber Fortschritte machen. Auch meine journalistischen Erfahrungen konnte ich bei der Mallorca-Zeitung erweitern. Ich habe neue und unbekannte Aufgaben bewältigt, bin über mich hinausgegangen und habe Verantwortung übernommen.

7) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

Auch wenn die Redaktion auf Mallorca stattfindet, sollte man sich darüber im Klaren sein, dass man zum Arbeiten dort ist und nicht zum Party machen. Palma ist eine zwar schöne Stadt, die viel bietet und Strand und Ballermann sind nicht weit, aber wer ein „Party-Praktikum“ sucht, ist hier an der falschen Adresse!

8) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Als Fazit kann ich sagen, dass ich eine schöne und Zeit bei der Mallorca-Zeitung verbracht habe. Ich konnte in einem angenehmen Arbeitsklima und an einem Arbeitsplatz mit Meerblick viele neue Erfahrungen sammeln, auch wenn sich der Aufgabenbereich in meinem Fall leider etwas verschoben hat. Generell war es aber insgesamt wirklich interessant und hat meinen Horizont erweitert. Daher denke ich gerne an mein Auslandpraktikum zurück.